

# **SOLO- SELBSTSTÄNDIGE – WER SIE SIND UND WARUM SIE INTERESSEN- VERTRETUNG BRAUCHEN**

**Auftaktveranstaltung – das Haus der  
Selbstständigen stellt sich vor**

**Dr. des. Vesna Glavaski**

**Leipzig, 27.11.2020**

# Was heißt solo-selbstständig?

- **unternehmer\*innenähnlich**: bieten in eigener Verantwortung und ohne eigene Angestellte Waren und Dienstleistungen auf dem freien Markt

## Zwischenposition

- **arbeitnehmer\*innenähnlich**: nur die eigene Arbeitskraft zu verwerten

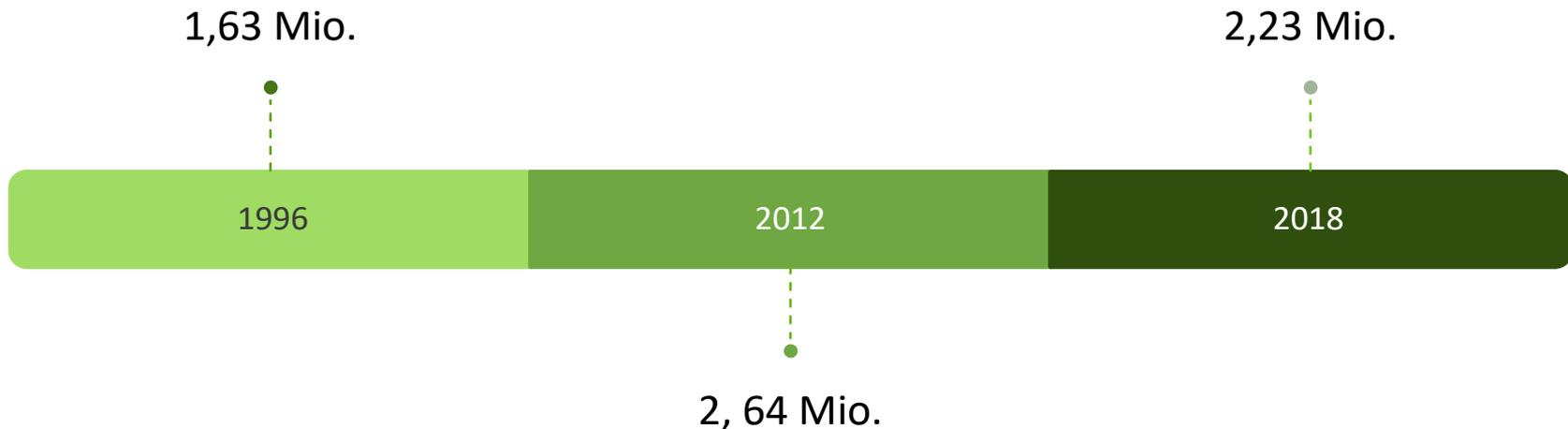
# In welchen Bereichen sind Solo-Selbstständige tätig?

## → **Heterogenität**, diverse Tätigkeitsprofile und Tätigkeitsfelder:

- klassisch freie, verkammerte Berufe (Rechtsanwält\*innen, Notare, Ärzt\*innen)
- freien künstlerische, wissenschaftliche, publizistische und erzieherische Berufe
- traditionelle Felder der Selbstständigkeit (Landwirtschaft, Handwerk)
- Bereiche in denen Solo-Selbstständige Tätigkeiten von Festangestellten übernehmen (Pflege/Gesundheitsbereich, Wissenschaft und Erziehung, Baugewerbe, Forschung & Entwicklung, IT)

Quelle: Gather, C., Biermann, I., Schürmann, L., Ulbricht, S., Zippran, H. (2014): De Vielfalt der Selbstständigkeit. Sozialwissenschaftliche Beiträge zu einer Erwerbsform im Wandel. Berlin.

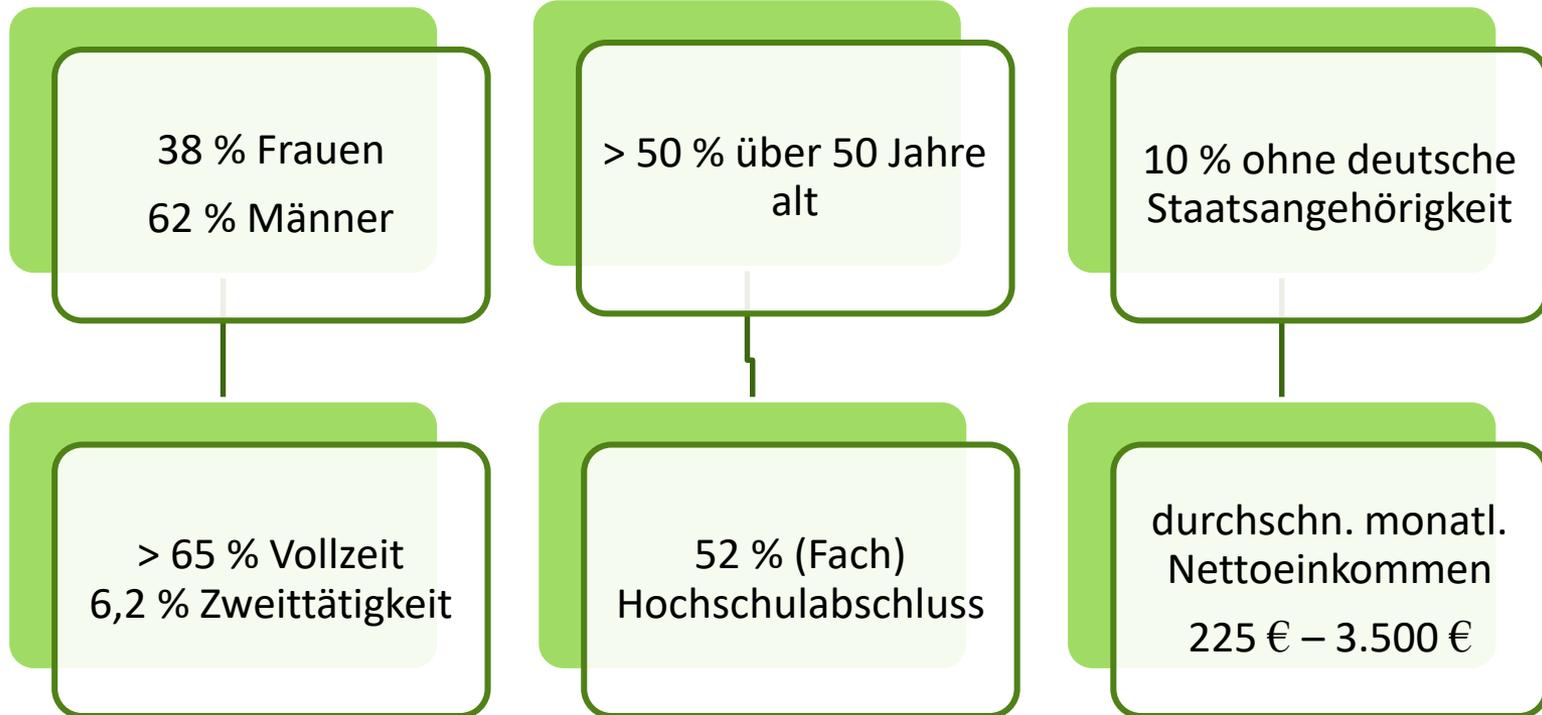
## Wie viele Solo-Selbstständige gibt es?



→ insgesamt 4 Mio. Selbstständige; 44,8 Mio. Erwerbstätigen

Quelle: Bonin, H., Krause-Pilatus, A., Rinne, U. (2020): Selbstständige Erwerbstätigkeit in Deutschland (Aktualisierung 2020). Kurzexpertise für das BMAS, Forschungsbericht 545. Berlin, S. 9. (eigene Darstellung)

## Soziodemografische Daten



Quelle: Bonin, H., Krause-Pilatus, A., Rinne, U. (2020): Selbstständige Erwerbstätigkeit in Deutschland (Aktualisierung 2020). Kurzexpertise für das BMAS, Forschungsbericht 545. Berlin (eigene Darstellung).

# Warum werden Menschen solo-selbstständig?

- häufigste **Motive**:
  - Wunsch nach (zeitlicher) Selbstbestimmung
  - höheren Flexibilitäts- und Freiheitsgrade
  - höhere Anerkennung
  - bessere finanzielle Situation (bspw. in IT, im Gesundheitswesen)

Quelle: Abbenhardt, L. (2018): Prozesse sozialer Positionierungen: Gründende zwischen Hilfebezug und Selbstständigkeit. Wiesbaden.  
Glavaski, V. (2020): Selbstbestimmung und Zugehörigkeit. Solo-Selbstständige in IT-Projekten. unveröffentlichte Dissertation.

- **Herausforderungen:**

- schwankende Auftragslagen
  - wirtschaftlicher Druck
  - **mangelnde oder gar fehlende soziale Absicherung**
- oftmals Planungsunsicherheiten bzgl. der eigenen Zukunft
- im Feld der Musikerziehung, Erwachsenenbildung, politischen Bildungsarbeit oder im Medienbereich wären viele Solo-Selbstständige lieber angestellt

Quelle: Conen, W., Schippersa, J., Schulze Buschoff, K. (2016): Solo-Selbstständigkeit – zwischen Freiheit und Unsicherheit. Düsseldorf.

# Warum brauchen sie Interessenvertretung?

- für die Freien und verkammerten Berufe obligatorische Versorgungssysteme (KSK und Kammern)
- Aber: kein arbeitsrechtlicher Schutz (Kündigungsschutz, Krankengeld, Arbeitsschutz, Tariflohn, Mitbestimmungsrechte)
- wenige sozialrechtliche Regelungen (nur in Ausnahmefällen Anspruch auf ALGI, sowie Altersvorsorge)
- **ca.1/3** verfügt über **ungenügende bis gar keine Altersvorsorge**



ungenügende  
Absicherungsfähigkeit  
gegen soziale Risiken

Argument 1



Planungsunsicherheit

Argument 2



objektive  
Schutzbedürftigkeit

Argument 3

**Fazit:**

**(interessen-)  
politischer  
Handlungsbedarf  
gegeben**

# Worin besteht konkret der Handlungsbedarf?

---

## **arbeitsrechtlich:**

- Notwendigkeit zur klaren Trennung zwischen abhängiger und selbstständiger Erwerbstätigkeit

## **sozialpolitisch:**

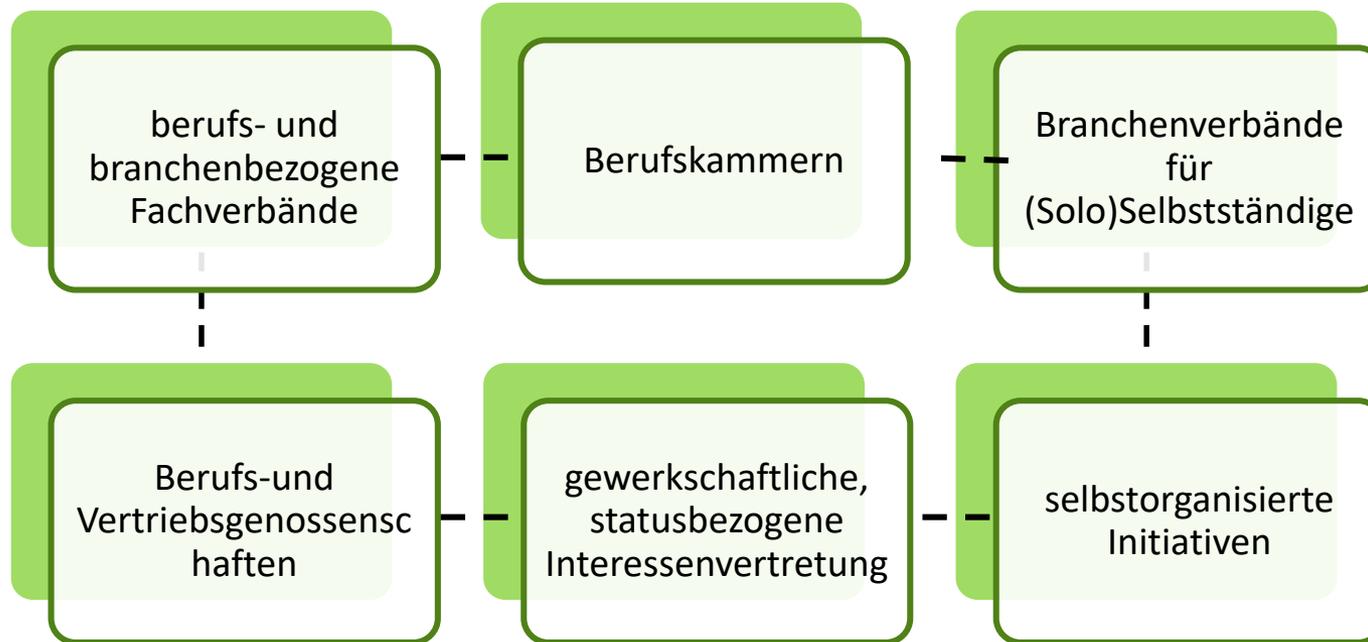
- Notwendigkeit zur Umgestaltung sozialer Versicherungs- und Vorsorgesysteme

# Was gibt es an bisherigen Vertretungsstrukturen?

- berufs- und branchenbezogene Fachverbände (z.B.: DJV, GI)
- Berufskammern (Handels- oder Ärztekammer)
- Berufs- bzw. Branchenverbände, die (Solo-)Selbstständige vertreten (AGD, Kreatives Leipzig, Kreatives Chemnitz)
- Berufs- und Vertriebsgenossenschaften (IT-Projektgenossenschaft eG, Smart eG)
- selbstorganisierte Netzwerke und Initiativen (z.B. freiberuflicher Bildungsarbeiter\*innen, freie Mitarbeiter\*innen von Museen und Gedenkstätten), Stammtische (Messebau und Montage)
- gewerkschaftliche, statusbezogene Interessenvertretung (ver.di)

Quelle: Abbenhardt, L., Pongratz, H. (2018): Interessenvertretung von Solo-Selbstständigen. S. 270-278. Düsseldorf.

- **ver.di-Referat Selbstständige**(<https://selbststaendige.verdi.de/>):
  - ca. 30.000 Mitglieder, Gremienarbeit der solo-selbstständigen Mitglieder
  - Unterstützung gewerkschaftlicher Initiativen und regionaler Stammtische (Lehrkräfte gegen Prekarität, Für die gute Sache aber zu welchem Preis?) und
  - individuelle Beratungs- und Information (<https://selbststaendigen.info/>)
  - kollektive Vertretung
- **Ziel:** Arbeits- und Lebensbedingungen verbessern, Markttransparenz schaffen, Marktmacht stärken
- **Mittel:** Erarbeitung branchenspezifischer Mindesthonorare (Honorarumfragen) und Vergütungsregeln (z.B. Belletristik), Rechtsverordnungen (z.B. Berliner VHS)
- Tarifabschlüsse für arbeitnehmerähnliche Personen, ggf. Aufruf zum Streik (z.B. MDR, rbb)



→ sporadisch oder noch gar nicht miteinander im Austausch

# Handlungsfelder und Ziele des HdS

- Bedarfe erfassen
- Akteur\*innen vernetzen
- kollektive Interessenvertretungen fördern oder initiieren
- gesellschaftliche, politische und wissenschaftliche Öffentlichkeit für die Erwerbs- und Lebensform „Solo-Selbstständigkeit“ schaffen

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

**Vesna Glavaski**

Haus der Selbstständigen

Jacobstr. 5

04105 Leipzig

+49 (0) 160 972 69619

[vg@hausderselbststaendigen.info](mailto:vg@hausderselbststaendigen.info)

Das Projekt „Haus der Selbstständigen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren – Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.